



KMU- UND  
GEWERBEVERBAND  
KANTON ZÜRICH

## Medienmitteilung

Zürich, 2. November 2018

### Juso-Initiative fällt durch

**Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich lehnt die Juso-Entlastungsinitiative ab, die der Kantonsrat am Montag beraten wird. Die Verbandsleitung ist überzeugt, dass die Annahme zu einer Abwanderung guter Steuerzahlenden und damit zu einem erheblichen Verlust von Steuereinnahmen führt. Mit der Initiative würde die Zahl jener verdoppelt, die nichts für kantonale Leistungen bezahlen.**

Die Juso will mit Ihrer Entlastungsinitiative den Steuersatz für Topverdiener von 13 auf bis zu 17 Prozent erhöhen. Im Gegenzug fordert sie höhere Freibeträge für Personen mit geringem Einkommen. Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) erteilt dieser Idee eine klare Abfuhr: Die Verbandsleitung hat an ihrer letzten Vorstandssitzung die Initiative einstimmig abgelehnt. Vom Kantonsrat wünscht sich der KGV am kommenden Montag eine deutliche Ablehnung des Juso-Vorschlags.

KMU und Gewerbe sind an einem attraktiven Wirtschaftsstandort interessiert. Dies beinhaltet neben einer langfristig angelegten Finanzpolitik auch eine Steuerstrategie, die die Wettbewerbsfähigkeit für natürliche und juristische Personen gegenüber den Nachbarkantonen sowie den internationalen Konkurrenzstandorten sicherstellt. Die von der Juso vorgeschlagene Mehrbelastung von hohen und sehr hohen Einkommen von bis zu 30 Prozent macht den Kanton Zürich ausgerechnet für jene Einkommensklassen höchst unattraktiv, die für rund 35 Prozent der gesamten Einnahmen aus den Einkommenssteuern aufkommen. Wandern diese Steuerzahlenden in andere Kantone ab, führt das zu erheblichen Mindereinnahmen. Die Initiative verdoppelt die Anzahl jener, die nichts mehr für kantonale Leistungen bezahlen, von heute zehn auf künftig zwanzig Prozent. «Das setzt völlig falsche Anreize», sagt KGV-Präsident Werner Scherrer. «Ausbaden darf das einmal mehr der Mittelstand.»

#### **Kontakt für Medienschaffende:**

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, [werner.scherrer@kgv.ch](mailto:werner.scherrer@kgv.ch)

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Telefon 043 288 33 66, Mobile 079 774 36 60,  
[thomas.hess@kgv.ch](mailto:thomas.hess@kgv.ch)



KMU- UND  
GEWERBEVERBAND  
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND  
GEWERBEVERBAND  
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich  
Tel. 043 288 33 61 | [info@kgv.ch](mailto:info@kgv.ch) | [www.kgv.ch](http://www.kgv.ch)